



Leseecken in Ganztagschulen

Einrichtung und Gestaltung



Inhalt

Leseecken in Ganztagschulen Drei Funktionen der Lesecke.....	3
Die Bestandteile der Lesecke Anforderungen an Raum und Ausstattung	4
Raumgestaltung	5
Möbel zur Präsentation von Büchern und Medien.....	7
Sitzmöglichkeiten, Arbeitsplätze, Podeste.....	8
Kosten für die Einrichtung der Lesecke	10
Weitere Informationen und Lieferanten	11
Unterstützung durch das Landesbibliothekszentrum.....	12

Stand: Januar 2022

erarbeitet von Thomas Oberholthaus, aktualisiert von Heike Steck, Landesbüchereistelle



Rheinland-Pfalz

LANDESBIBLIOTHEKSZENTRUM

Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz
Landesbüchereistelle
Bahnhofplatz 14
56068 Koblenz
Telefon: 0261 91500-301
Telefax: 0261 91500-302
E-Mail: info.landesbuechereistelle@lbz-rlp.de
www.lbz.rlp.de

Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz
Landesbüchereistelle
Lindenstraße 7-11
67433 Neustadt/Weinstraße
Telefon: 06321 3915-0
Telefax: 06321 3915-39
E-Mail: info.landesbuechereistelle@lbz-rlp.de
www.lbz.rlp.de

Lesecken in Ganztagschulen

Ganztagschulen bieten für die Leseförderung gute zeitliche und organisatorische Rahmenbedingungen.

Wichtigstes Ziel der Leseförderung ist es, bei möglichst vielen Kindern Lesespaß und Freude am Lesen zu vermitteln.

Daher sollte mit einer Lesecke ein schön eingerichteter und zentraler Ort in der Schule geschaffen werden, an dem sich die Schülerinnen und Schüler gern aufhalten.

Drei Funktionen der Lesecke

Freude am Lesen vermitteln

- Ausleihen der Bücher und Medien (auch für zu Hause)
- freies Lesen während der Pausen und auch während der Unterrichtszeit (in der Lesecke „schmökern“)
- Kombination mit Antolin®
- Bücherrallyes
- Vorlesestunden in der Lesecke
- Buchvorstellungen durch Schüler/innen, Eltern, Lehrer/innen
- evtl. Ergänzung durch Zeitungen/Zeitschriften

Unterstützung des schulischen Lernens

- Nachschlagewerke, Sachbücher zu Unterrichtsthemen
- Klasse oder kleinere Gruppe arbeitet in bzw. mit der Lesecke
- selbstständiges Lernen fördern
- Durchführung von Lesetagen/Lese-wochen
- Buch- und Leseprojekte
- Führen von Lesetagebüchern
- Bücher/Geschichten spielen, kleine Theaterstücke



Förderung der Medienkompetenz

- EDV-Einsatz für Verwaltung der Lesecke (auch Schüler/innen können mithelfen und den PC bedienen)
- Durchführung von Recherchen im EDV-Katalog bzw. im Internet
- Präsentation der Bücher und Medien der Lesecke im Internet
- Hörbücher, Medienkombinationen

Die Bestandteile der Lesecke

Eine Lesecke dient der Förderung der Lesemotivation und der Lesefähigkeit aller Schülerinnen und Schüler der jeweiligen Ganztagschule und besteht grundsätzlich aus drei Elementen:



emfehlenswerte, aktuelle Bücher und andere Medien

z.B. Erzählende Literatur, Sachliteratur, Hörbücher auf CD, Zeitschriften für Kinder und Jugendliche ...

+ **geeignetes Mobiliar**
Regale, Präsentationsmöbel sowie eine kleine gemütliche Sitzecke mit Stühlen, Tischen, Sesseln oder z.B. einer Lesetreppe

+ **bedarfsgerechte EDV-Ausstattung**
Hardware und Bibliothekssoftware zur Bestandsrecherche, Verwaltung und Ausleihverbuchung der Bücher/Medien

= **die Grundlagen einer erfolgreichen Lesecke**

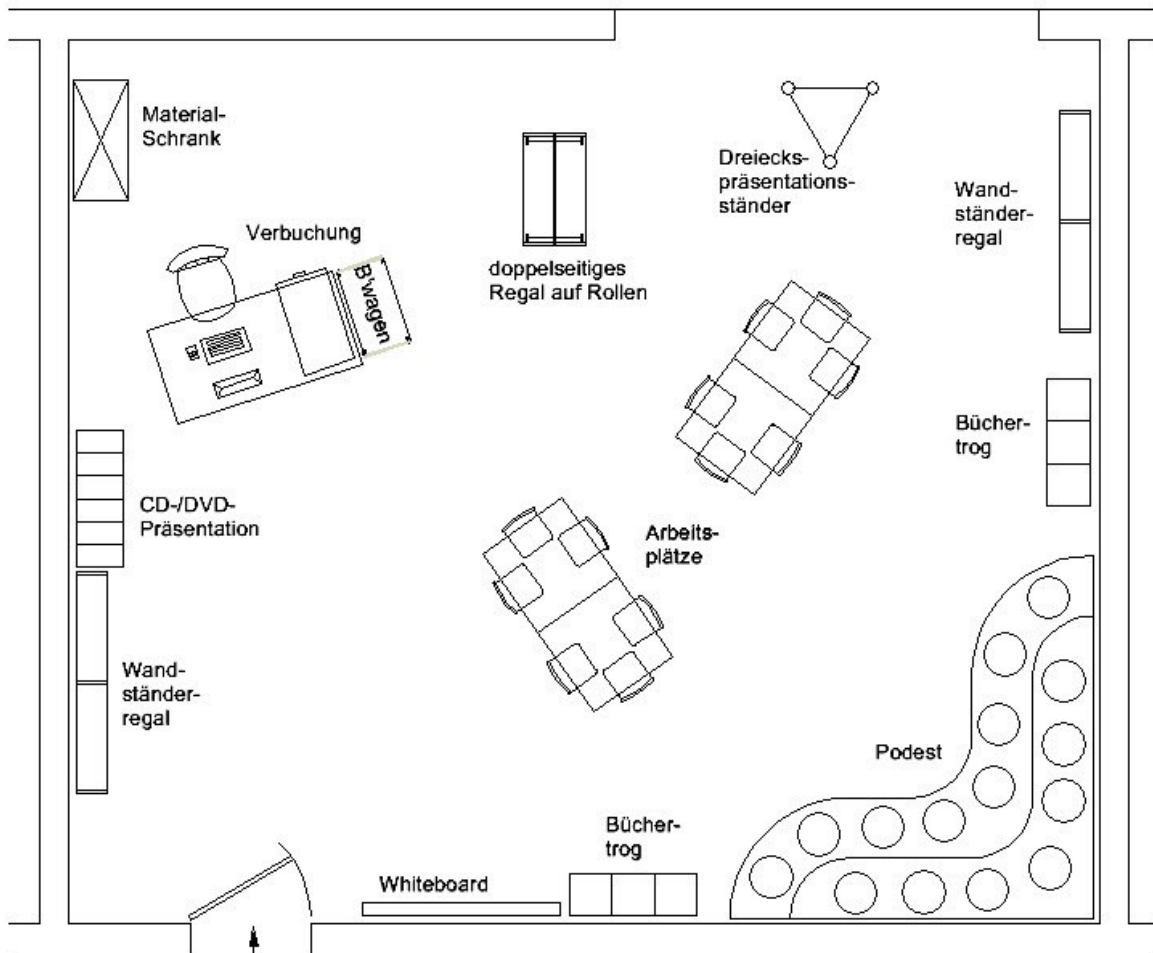
Anforderungen an Raum und Ausstattung

Ideal für die Unterbringung einer Lesecke ist ein eigener Raum (z.B. ein leer stehender Klassenraum). Besteht diese Möglichkeit nicht, können eventuell auch andere Räume (z.B. Schulbibliotheken, Aufenthalts- und Mehrzweckräume usw.) mitgenutzt werden. Wie die Lesecke an einer Schule letztendlich aussehen wird, hängt von vielen Faktoren ab.

Vor der Einrichtungsplanung sollten folgende Fragen geklärt werden:

- Wie kann die Lesecke in das pädagogische Konzept der Schule eingebunden werden (welches Buch- und Medienangebot, Lese-/Arbeitsplätze usw.)?
- Steht der Raum ausschließlich für die Lesecke zur Verfügung oder wird er auch für andere Zwecke genutzt?
- Ist der Raum abschließbar oder soll die Lesecke in einem offenen Bereich untergebracht werden?
- Gibt es bereits Einrichtungen (Schulbibliothek, Lesecafé), in welche die Lesecke integriert werden könnte?
- Liegt der Raum zentral oder abgelegen? Reicht die Beleuchtung aus? Gibt es Einbauten, die berücksichtigt werden müssen?
- Sind bereits Anschlüsse für EDV und Internet vorhanden?
- Welche Altersstufen sollen angesprochen werden (das ist u.a. wichtig für die Auswahl der Regalhöhe und der unterschiedlichen Sitzgelegenheiten)?
- Soll die Einrichtung auf das Farb- und Einrichtungskonzept der Schule abgestimmt werden?

Raumgestaltung



Beispiel:
Lesecke in einem ehemaligen Klassenraum (Stellfläche für ca. 1.000 Bücher und Medien – Kosten vgl. S. 10)

Bei der Planung muss der wichtigste Zweck einer Lesecke immer im Vordergrund stehen: Kinder sollen hier vor allem Spaß am Lesen entwickeln können und die Einrichtung gern nutzen. Daher kann die Konzeption der Lesecke durchaus auch von der anderer Angebote der Schule abweichen.

Für die Aufteilung der Lesecke spielen drei Funktionsbereiche eine Rolle:

- Medienunterbringung und –präsentation,
- Sitzgelegenheiten zum „Schmökern“ und Arbeiten (möglichst in Klassenstärke),
- Verbuchung und Organisation.

Für alle drei Funktionen sollte ausreichend Raum zur Verfügung stehen; kein Bereich sollte auf Kosten der anderen überbetont werden. Die einzelnen Raumzonen sollten harmonisch ineinander übergehen. Auf diese Weise entsteht ein Raum mit angenehmer und gemütlicher Atmosphäre, der zur gleichen Zeit auch übersichtlich und praktisch sein kann.

Schon weit im Vorfeld der Einrichtung einer

Lesecke sollten grundsätzliche Fragen geklärt werden, z.B.:

- Lässt die Statik des Raums eine Nutzung als Lesecke zu (Bodenbelastbarkeit)?
- Ist der Raum trocken und gut heiz- und belüftbar?
- Ist der Bodenbelag strapazierfähig, pflegeleicht und lärmdämpfend?
- Kann der Raum zweckmäßig beleuchtet werden (vorzugsweise durch Tageslicht)?
- Kann der Raum (z.B. für Veranstaltungen) verdunkelt werden? Gibt es außerdem einen Schutz vor zu großer Sonneneinstrahlung?
- Wo soll die EDV-Ausstattung installiert werden (Steckdosen, Netzwerk-/Telekommunikationsanschlüsse)?

Die Landesbüchereinstelle im Landesbibliothekszentrum berät individuell vor Ort bei der Lösung der Einrichtungsprobleme und erarbeiten auf Wunsch kostenlos Einrichtungskonzepte.

Bei der Gestaltung und Dekoration der Lesecke sind der Kreativität kaum Grenzen gesetzt – schon mit wenigen Mitteln können hier überzeugende Ergebnisse erzielt werden.

Insbesondere an dieser Stelle lassen sich die Schülerinnen und Schüler gut in Arbeitsgemeinschaften, im Rahmen von Projekttagen o.ä. in die Planung und Ausführung einbinden.



Möbel zur Präsentation von Medien

Die Inneneinrichtung der Leseecke ist meistens eine langfristige Investition. Sie sollte daher sorgfältig geplant werden und von guter Qualität sein, um sich den wandelnden Anforderungen anpassen zu können. Aus diesem Grund sollten auch nur Regale von Einrichtungsfirmen verwendet werden, die auf Bibliotheken spezialisiert sind. Eine Auswahl verschiedener Anbieter für Bibliotheksmöbel finden Sie auf Seite 11.

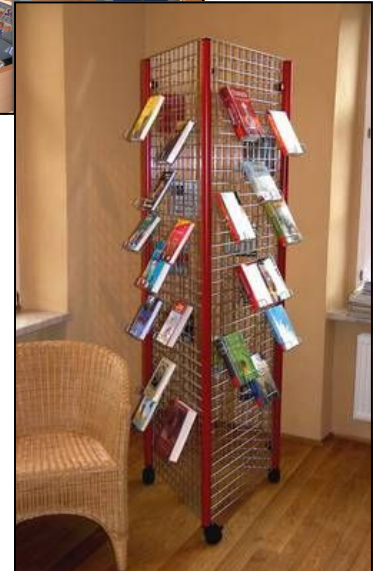
Dringend abzuraten ist von günstigen Bücherregalen aus Möbelhäusern oder Baumärkten. Diese weisen häufig erhebliche Mängel in den Bereichen Stabilität, Flexibilität und Sicherheit auf.

Für die Regalsysteme spezialisierter Firmen gibt es in der Regel eine breite Palette nützlichen Zubehörs, wie z.B.

- Schrägfachböden oder Buchständer zur Frontalpräsentation der Medien,
- Einsätze zur Unterbringung von Nichtbuchmedien,
- stabile Rollenuntersätze für freistehende Doppelregale und
- Komponenten zur Regalbeschriftung.



Schrägfachböden und Sortierungskästen, z.B. zur Präsentation von Nichtbuchmedien



Gitterwandpräsentationsständer



Echte „Hingucker“: Spezialmöbel zur Präsentation von großformatigen Büchern (z.B. Bilderbücher, Kindersachbücher und Comics)



Wichtig für die Funktionalität der Leseecke ist auch die Regalhöhe. So sollten in Grundschulen keine Regale eingesetzt werden, die eine Höhe von 150 cm überschreiten. Höhere (und zumeist teurere) Regale zahlen sich hier nicht aus, da die oberen Fachböden von den Kindern nicht erreicht werden und somit auch nicht mit Büchern bestückt werden können.

Im Sortiment der Einrichtungsfirmen finden sich Spezialmöbel zur Aufbewahrung einzelner Medienarten sowie Buchtröge und Präsentationsständer. Diese sind in Material, Form und Farbe optimal auf das jeweilige Regalsystem abgestimmt. Somit ergibt sich ein harmonischer Gesamteindruck für die ganze Leseecke.

Regalkapazität für die Unterbringung und Präsentation von Büchern und Medien

	Grundschule	weiterführende Schulen
	Regalhöhe 150 cm	Regalhöhe 180-200 cm
	4 Fachböden à 90 cm Breite	5 Fachböden à 90 cm Breite
pro Regaleinheit	ca. 120 Bücher/Medien	ca. 150 Bücher/Medien

Richtwerte bei benutzungsfreundlicher Aufstellung (d.h. mindestens ein Viertel des Fachbodens bleibt zur Präsentation einzelner Medien frei)

Sitzmöglichkeiten, Arbeitsplätze



Schon mit relativ wenig Aufwand können sehr attraktive Sitzplätze geschaffen werden, die zum „Schmökern“ einladen. Aber auch Arbeitsplätze (z.B. für Gruppenarbeit) sollten in ausreichender Anzahl zur Verfügung stehen. Hier kommt es vor allem auf die Ausgewogenheit von „Lesespaß und Leseernst“ an, damit die Lesecke allen Nutzungsformen gerecht wird.



Podeste / Lesestreppen



Podeste bzw. Lesestreppen sind für nahezu jede Lesecke empfehlenswert.

Sie bieten optimale Voraussetzungen zum individuellen oder auch gemeinsamen Stöbern und Lesen. Sie lassen sich aber auch sehr gut für Veranstaltungen wie z.B. Vorlesestunden nutzen.

Bestehend aus mit Teppich überzogenen einfachen MDF-Platten, sind Podeste individuell und mit wenig Aufwand für fast alle Raumsituationen umsetzbar. In der Regel können sie von örtlichen Schreinereien gebaut werden.



Kosten für die Einrichtung der Lesecke

Die Kostenaufstellung bezieht sich auf das Einrichtungsbeispiel von Seite 5.

Aufstellung und Präsentation von Büchern und Medien

2 Wandständerregale, jeweils 1 Grundeinheit und 1 Anbaueinheit mit 5 Fachböden, Höhe ca. 180 cm	ca. 1.600,- €
1 doppelseitiges, freistehendes Grundregal auf Rollen	ca. 900,- €
2 Büchertröge für großformatige Bücher (z.B. Bilderbücher, Kindersachbücher und Comics)	ca. 500,- €
1 Medientrog zur Präsentation von CDs und DVDs.....	ca. 500,- €
1 Dreieckspräsentationsständer auf Rollen, mit Einhängkörben und Buchträgern	ca. 500,- €

Sitz- und Arbeitsplätze

1 Podest (aus MDF-Platte, mit Teppich überzogen) mit Sitzkissen	je nach Größe ca. 1.500,- bis 2.500,- €
2 Arbeitstische mit 12 Stühlen	ca. 1.000,- €

Verbuchung und Organisation

1 Arbeitstisch, mindestens 80 cm x 140 cm, für PC (Ausleihe, Rückgabe) und einfache Verwaltungstätigkeiten	ca. 200,- €
1 Organisationscontainer, abschließbar, auf Rollen	ca. 300,- €
1 Schreibtischstuhl	ca. 200,- €
1 Buchtransportwagen zur Ablage zurückgegebener Medien.....	ca. 400,- €
1 Materialschrank.....	ca. 800,- €

An dieser Stelle kann natürlich nur eine stark verallgemeinerte Aufstellung von möglichen Kosten angegeben werden.

Die Landesbüchereistelle im Landesbibliothekszentrum berät individuell vor Ort und erarbeitet auf Wunsch kostenlos ein Einrichtungskonzept mit genauerer Kostenschätzung.

Weitere Informationen und Lieferanten

Auf der Internetseite des Bibliotheksportals <http://www.bibliotheksportal.de> gibt es unter der Themenrubrik Architektur <https://bibliotheksportal.de/ressourcen/management/strategie-und-planung/planungsgrundlagen/> viele Hinweise zum Bau und zur Einrichtung von Bibliotheken. Auch die Broschüre „Handreichung zu Bau und Einrichtung Öffentlicher Bibliotheken“, die von der Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen herausgegeben wurde, ist dort zu finden. Sie gibt wertvolle Hinweise zum Flächenbedarf, zur Beleuchtung und zu anderen Teilaspekten der Bibliotheksausstattung, die auch für Schulbibliotheken interessant sein können.

Im Folgenden finden Sie einige Firmen, die sich auf die Einrichtung von Bibliotheken spezialisiert haben. Nicht aufgenommen in diese Auswahl wurden Firmen, deren Angebote sich vorwiegend an Wissenschaftliche Bibliotheken wenden oder Spezialanbieter für die Präsentation einzelner Medienarten (z.B. für CDs). Detaillierte Informationen zu Einrichtungsfirmen gibt es unter <https://bibliotheksportal.de/ressourcen/branchenbuch/> Dort finden Sie unter dem Stichwort „Einrichtung“ sowohl Firmen, die ein umfangreiches Möbelangebot haben, als auch Anbieter, die sich auf einzelne Bereiche spezialisiert haben, z.B. Anbieter von Kindermöbeln oder Möbeln für die Medienpräsentation.

Eichmüller GmbH

Dieselstraße 31, 74211 Leingarten
Telefon: 07131 176091
Telefax: 07131 164828
E-Mail: info@eichmueller.com
www.eichmueller.com
Bibliothekseinrichtungen, Bücher- und Zeitschriftenregale, Bücherwagen, Signatursysteme, Material

ekz.bibliotheksservice GmbH

Bismarckstraße 3, 72764 Reutlingen
Telefon: 07121 144-0
Telefax: 07121 144-280
E-Mail: info@ekz.de
www.ekz.de
Einrichtungsplanung, Lieferung von bibliotheksgemäßen Einrichtungsgegenständen und Materialien für alle Bereiche der Bibliothek

Lenk GmbH

Auerbacher Straße 1a,
08304 Schönheide
Telefon: 037755 509-0
Telefax: 037755 509-20
E-Mail: kontakt@bibliolenk.de
www.bibliolenk.de
Einrichtungsplanung, Lieferung von bibliotheksgemäßen Einrichtungsgegenständen und Materialien für alle Arbeitsbereiche der Bibliothek

Omnithek Bibliothekseinrichtung

Ralf Müller GmbH & Co. KG
Kreisstraße 10, 32469 Petershagen
Telefon: 05707 9319-0
Telefax: 05707 9319-19
E-Mail: info@omnithek.de
www.omnithek.de
Einrichtungssysteme für Bibliotheken

C. Portmann Bibliothekseinrichtungen

Uhrwerkerstraße 2, 59387 Ascheberg
Telefon: 02593-98980
Telefax: 02593/98980
E-Mail: info@portmannshop.de
www.portmannshop.info
Bibliotheksmöbel, auch Präsentations-, Kinder- und Thekenmöbel

Schulz Speyer Bibliothekstechnik AG

Hafenstraße 2, 67346 Speyer
Telefon: 06232 3181-00
Telefax: 06232 3181-01
E-Mail: sales@schulzspeyer.de
www.schulzspeyer.de
Einrichtungsplanung, Einrichtungssysteme für Bibliotheken, Kompaktregalanlagen, Vertrieb auch von Produkten der Firma Institut für Bibliothek Design

Darüber hinaus finden Sie einzelne Möbel auch bei Schulmöbelherstellern und regionalen Möbelanbietern. Individuelle Lösungen, z.B. von Podesten, liefern auch örtliche Schreinereien.

Unterstützung durch das Landesbibliothekszentrum

Das Landesbibliothekszentrum hilft mit der Landesbüchereistelle in Koblenz und Neustadt den Schulen und Schulträgern in vielfältiger Weise bei der Realisierung des Projektes. Folgende Unterstützungsleistungen werden übernommen:

- Durchführung von Informations- und Schulungsveranstaltungen
- Beratung bei Konzeption, Raum- und Einrichtungsplanung
- Unterstützung bei der Buch- und Medienauswahl
- Bestellung der Bücher und Medien inkl. Lieferkontrolle
- Systematisierung der Bücher und Medien nach der „Systematik für Kinder- und Jugendbüchereien“ bzw. der „Allgemeinen

Systematik für öffentliche Bibliotheken (ASB)“

- Katalogisierung und Erfassung der Bücher und Medien für die EDV-Verwaltung
- ausleihfertige Einarbeitung der Bücher und Medien mit Schutzfolie, Fristzettel, Strichcode (für die EDV-Verwaltung), Signatur-schild, Interessenkreis
- Installation der Software inkl. Dateneinspielung der Bücher und Medien
- Präsentation der Bücher und Medien im Internet mit gezielter Recherchemöglichkeit im Bestand jeder Schule
- Fortbildungsveranstaltungen mit Ideen zur Leseförderung mit der Leseecke



Für weitere Informationen oder eine kostenlose Beratung stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesbüchereistelle gerne zur Verfügung:

a)
für Schulen in den Schulaufsichtsbezirken
Koblenz und Trier (ohne Kreis Kusel):

Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz
Landesbüchereistelle
Bahnhofplatz 14
56068 Koblenz

Bibl. B.A. Sophia Becker
Telefon: 0261 91500-312
E-Mail: becker@lbz-rlp.de

b)
für Schulen im Schulaufsichtsbezirk Rheinhes-
sen-Pfalz und im Kreis Kusel:

Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz
Landesbüchereistelle
Lindenstraße 7-11
67433 Neustadt/Weinstraße

Dipl. Bibl. Heike Steck
Telefon: 06321 3915-13
E-Mail: steck@lbz-rlp.de